

Öffentliche Sozialleistungen

Statistik zum Elterngeld Leistungsbezüge



2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 11. April 2019
Artikelnummer: 5229210187004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Beziehende im Jahr 2018

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmale
Beziehende im Jahr 2018	
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern	T1
... nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern Beziehende insgesamt	T2
... nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern	
Monatliche Beträge	T3
Beträge insgesamt	T4
... nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern	T5
... nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme	T6
Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme der Beziehenden	T7
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt	T8
... nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T9
... nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T10
... nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat	T11
... nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	T12

Inhalt der Veröffentlichung

Die vorliegende Online-Veröffentlichung enthält Ergebnisse über Personen, die im Berichtszeitraum Elterngeld erhalten haben, sowie Angaben zum Elterngeldbezug dieser Personen.

Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld ist § 22 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Einführung der Statistik zum Elterngeld (Leistungsbezüge) zum 1. Januar 2013

Elterngeldbezüge für bis Ende 2012 geborene Kinder wurden in der ab 2008 durchgeführten Statistik über die beendeten Leistungsbezüge erfasst. In dieser inzwischen eingestellten Statistik erfolgte erst nach Abschluss eines Leistungsbezuges eine Meldung zur Statistik.

Über Elterngeldbezüge für ab Januar 2013 geborene Kinder gibt die neue Statistik zum Elterngeld (Leistungsbezüge) Auskunft, die die Statistik über die beendeten Leistungsbezüge abgelöst hat. Hier steht die Betrachtung der aktuell laufenden Leistungsbezüge im Vordergrund.

Erläuterungen zur Statistik

Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt. Die Statistik über die Leistungsbezüge von Elterngeld wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende für die vorangegangenen drei Kalendermonate als Totalerhebung durchgeführt.

Nach § 7 Abs. 2 Satz 2 und 3 BEEG kann bis zum Ende des Bezugszeitraums die einmal

getroffene Entscheidung zur Inanspruchnahme von Elterngeld durch den Leistungsbeziehenden ohne Angabe von Gründen geändert werden. In Härtefällen ist darüber hinaus bis zum Ende des Bezugszeitraums einmal eine weitere Änderung zulässig. Das Elterngeld kann für bis zu drei Monate rückwirkend beantragt werden (§ 7 Abs. 1 BEEG).

In der neuen Statistik zum Elterngeld (Leistungsbezüge) werden alle Angaben nach dem jeweils zum Berichtszeitpunkt bekannten Bearbeitungsstand erfasst – unabhängig von eventuellen, nicht voraussehbaren späteren Änderungen. So wird z. B. die von den Eltern beantragte – voraussichtliche – Bezugsdauer erhoben. Auch die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs über den gesamten Bezugszeitraum entspricht dem im jeweiligen Quartal aktuellen Stand. Im Einzelfall können sich verschiedene Angaben jedoch im Nachhinein ändern, wenn z. B. die spätere Aufnahme, Reduzierung oder auch Aufgabe einer Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezuges zum Berichtszeitpunkt noch nicht absehbar war.

Die veröffentlichten Ergebnisse beinhalten alle Leistungsbezüge im Berichtszeitraum sowie Leistungsbezüge, die für den vorherigen Berichtszeitraum nachgemeldet wurden. Damit solche Nachmeldungen nicht unberücksichtigt bleiben, fließen sie in das Ergebnis desjenigen Berichtszeitraums mit ein, in dem sie gemeldet wurden. Eine rückwirkende Anpassung bereits veröffentlichter Ergebnisse wird nicht vorgenommen.

Elterngeld Plus

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld (früheres Elterngeld) und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren. Die Bezugsdauer kann sich hierdurch erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Wenn beide Elternteile gleichzeitig für vier Monate jeweils zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche arbeiten, gibt es außerdem einen

Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen Elterngeld Plus-Monaten pro Elternteil.

Mit den Regelungen zum neuen Elterngeld Plus soll insbesondere Teilzeitarbeit nach der Geburt begünstigt werden. Monatlich beträgt das Elterngeld Plus maximal die Hälfte des Elterngeldes, das den Eltern bei vollständigem Wegfall des Erwerbseinkommens nach der Geburt zustünde

Unterschiede zwischen dem Jahresergebnis und den Quartalsergebnissen

Die Bundeselterngeldstatistik bezieht ihre Daten quartalsweise von den Elterngeldstellen und erstellt hieraus zunächst die neuen **Quartalsergebnisse**.

Grundlage zur Berechnung des **Jahresergebnisses** sind die vier Quartalsmeldungen der Elterngeldstellen aus einem Kalenderjahr. Im Jahresergebnis zur Elterngeldstatistik werden alle Personen gezählt, die im Laufe des Kalenderjahres Elterngeld bezogen haben. Beim Jahresergebnis handelt es sich jedoch nicht um die Summe der Quartale, da Personen, die in mehreren Quartalen gemeldet wurden, im Jahresergebnis nur einmal aufzuführen sind. Ob zu ein und derselben Person eine oder mehrere Quartalsmeldungen innerhalb eines Kalenderjahres erfolgt sind, ist anhand einer personenbezogenen Kennnummer eindeutig erkennbar. Existieren zu einer Person mehrere Quartalsmeldungen, so wird für das Jahresergebnis die jeweils letzte (also aktuellste) Quartalsmeldung des Kalenderjahres zu dieser Person ausgewertet.

In die Quartalsergebnisse fließen Personen mit kurzer Bezugsdauer systembedingt auch nur kurz in die Statistik ein und erhalten somit weniger Gewicht als eine Person mit langer Bezugsdauer. Im Jahresergebnis wird dieser Effekt zum großen Teil aufgehoben.

Beispiel:

Angenommen in einem Jahr gab es nur 2 Elterngeldbezüge: den von Frau Schmidt (Bezugsdauer 12 Monate - Januar bis Dezember) und Herrn Schmidt (Bezugsdauer 2 Monate - von Januar bis Februar). Da Herr Schmidt nur im ersten Quartal Elterngeld bezog, trat sein Fall in

den Quartalsergebnissen zum 2. bis 4. Quartal gar nicht mehr auf:

1. Quartal:

*Anzahl der Empfänger: 2
Anteil der Väter/ der Mütter: 50%/ 50%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 7 Monate*

2. bis 4. Quartal:

*Anzahl der Empfänger: 1
Anteil der Väter/ der Mütter: 0%/100%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 12 Monate*

Beim Jahresergebnis ist Herr Schmidt jedoch wieder dabei:

Jahresergebnis:

*Anzahl der Empfänger: 2
Anteil der Väter/ der Mütter: 50%/ 50%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 7 Monate*

Die meisten Väter entscheiden sich für eine eher kurze Bezugsdauer. Dadurch, dass alle Elterngeldbezüge im Laufe eines Kalenderjahres - unabhängig von ihrer Bezugsdauer - in das Jahresergebnis gleichermaßen einfließen, erhalten insbesondere die Eigenschaften der Väter mehr Gewicht als in den Quartalsergebnissen. Der höhere Väteranteil im Jahresergebnis tritt - neben der Bezugsdauer - unter anderem auch bei folgenden Merkmalen zutage:

1.) Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt

Die Werte des Jahresergebnisses liegen über denen der Quartalsergebnisse, da hier die im Schnitt höheren Einkommen der Väter stärker ins Gewicht fallen.

2.) Höhe des monatlichen Elterngeld-Anspruchs

Die im Schnitt höheren Einkommen der Väter ziehen auch höhere monatliche Elterngeldansprüche nach sich.

3.) Höhe des Elterngeld-Anspruchs insgesamt

Die deutlich kürzeren Bezugsdauern der Väter führen - trotz in der Regel höherer monatlicher Ansprüche - zu einer durchschnittlich geringeren Elterngeld-Gesamtsumme.

Statistik zum Elterngeld

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Länder	X	X	X	X	X							
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Inanspruchnahme: Mit / Ohne Elterngeld Plus	X					X	X	X				
Art der Inanspruchnahme: Partnerschaftsbonus	X							X				
Durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer		X										
Voraussichtliche Bezugsdauer		X										
Erwerbseinkommen vor der Geburt (ja/nein)		X	X	X						X		
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs			X				X					
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags			X									
Höhe des Elterngeldanspruchs insgesamt				X			X					
Höhe des Auszahlungsbetrags insgesamt				X								
Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt					X							
Alter im ersten Bezugsmonat (Beziehende)						X	X		X		X	
Familienstand						X			X			
Unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil						X			X			
Anzahl der Kinder im Haushalt								X				
Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat									X	X		
Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt										X		
Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat (in Monaten)											X	
Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach §3 BEEG												X

**1 Beziehende im Jahr 2018
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon				
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹		darunter	
					mit Partnerschaftsbonus ²	
		Anzahl		Anteil an Spalte 1 in %	Anzahl	Anteil an Spalte 3 in %
1	2	3	4	5	6	
Insgesamt						
Baden-Württemberg.....	250 879	188 746	62 133	24,8	3 846	6,2
Bayern.....	301 073	238 609	62 464	20,7	4 596	7,4
Berlin.....	93 525	70 287	23 238	24,8	4 252	18,3
Brandenburg.....	48 696	38 637	10 059	20,7	1 185	11,8
Bremen.....	15 194	10 438	4 756	31,3	241	5,1
Hamburg.....	47 139	38 219	8 920	18,9	1 300	14,6
Hessen.....	136 009	102 697	33 312	24,5	1 967	5,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 777	24 363	5 414	18,2	421	7,8
Niedersachsen.....	175 551	121 527	54 024	30,8	2 398	4,4
Nordrhein-Westfalen.....	392 367	280 976	111 391	28,4	6 531	5,9
Rheinland-Pfalz.....	86 019	56 897	29 122	33,9	934	3,2
Saarland.....	18 216	13 381	4 835	26,5	138	2,9
Sachsen.....	90 506	65 759	24 747	27,3	2 271	9,2
Sachsen-Anhalt.....	40 362	30 957	9 405	23,3	469	5,0
Schleswig-Holstein.....	57 243	41 798	15 445	27,0	995	6,4
Thüringen.....	46 476	30 347	16 129	34,7	937	5,8
Deutschland.....	1 829 032	1 353 638	475 394	26,0	32 481	6,8
Männlich						
Baden-Württemberg.....	64 727	57 907	6 820	10,5	1 842	27,0
Bayern.....	78 160	70 639	7 521	9,6	2 154	28,6
Berlin.....	24 604	19 347	5 257	21,4	1 963	37,3
Brandenburg.....	11 766	10 303	1 463	12,4	503	34,4
Bremen.....	3 058	2 540	518	16,9	110	21,2
Hamburg.....	11 851	10 319	1 532	12,9	609	39,8
Hessen.....	30 362	26 775	3 587	11,8	923	25,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 416	5 822	594	9,3	183	30,8
Niedersachsen.....	38 410	33 720	4 690	12,2	1 063	22,7
Nordrhein-Westfalen.....	84 539	72 445	12 094	14,3	3 033	25,1
Rheinland-Pfalz.....	16 825	14 610	2 215	13,2	405	18,3
Saarland.....	3 143	2 793	350	11,1	63	18,0
Sachsen.....	25 683	22 074	3 609	14,1	1 034	28,7
Sachsen-Anhalt.....	9 165	8 108	1 057	11,5	223	21,1
Schleswig-Holstein.....	12 201	10 532	1 669	13,7	437	26,2
Thüringen.....	12 009	10 385	1 624	13,5	427	26,3
Deutschland.....	432 919	378 319	54 600	12,6	14 972	27,4
Weiblich						
Baden-Württemberg.....	186 152	130 839	55 313	29,7	2 004	3,6
Bayern.....	222 913	167 970	54 943	24,6	2 442	4,4
Berlin.....	68 921	50 940	17 981	26,1	2 289	12,7
Brandenburg.....	36 930	28 334	8 596	23,3	682	7,9
Bremen.....	12 136	7 898	4 238	34,9	131	3,1
Hamburg.....	35 288	27 900	7 388	20,9	691	9,4
Hessen.....	105 647	75 922	29 725	28,1	1 044	3,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 361	18 541	4 820	20,6	238	4,9
Niedersachsen.....	137 141	87 807	49 334	36,0	1 335	2,7
Nordrhein-Westfalen.....	307 828	208 531	99 297	32,3	3 498	3,5
Rheinland-Pfalz.....	69 194	42 287	26 907	38,9	529	2,0
Saarland.....	15 073	10 588	4 485	29,8	75	1,7
Sachsen.....	64 823	43 685	21 138	32,6	1 237	5,9
Sachsen-Anhalt.....	31 197	22 849	8 348	26,8	246	2,9
Schleswig-Holstein.....	45 042	31 266	13 776	30,6	558	4,1
Thüringen.....	34 467	19 962	14 505	42,1	510	3,5
Deutschland.....	1 396 113	975 319	420 794	30,1	17 509	4,2

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Beziehende im Jahr 2018

nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten						Durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer		
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr	Insgesamt	davon	
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹									mit	ohne
		Anzahl									Monate	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt												
Baden-Württemberg.....	250 879	198 960	51 919	51 717	15 957	126 512	6 605	43 227	6 861	11,3	18,6	8,9
Bayern.....	301 073	246 231	54 842	63 004	18 385	162 408	6 744	45 866	4 666	10,9	18,4	9,0
Berlin.....	93 525	69 517	24 008	13 192	12 012	49 652	4 118	9 884	4 667	11,1	16,3	9,4
Brandenburg.....	48 696	39 786	8 910	8 476	3 948	27 106	2 204	4 586	2 376	11,0	17,3	9,3
Bremen.....	15 194	9 282	5 912	1 788	1 225	7 744	569	2 356	1 512	12,8	19,5	9,7
Hamburg.....	47 139	37 136	10 003	8 034	4 415	27 016	1 380	5 286	1 008	10,8	17,0	9,3
Hessen.....	136 009	101 301	34 708	21 822	8 230	75 111	3 046	22 389	5 411	11,9	19,1	9,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 777	23 640	6 137	4 786	2 030	17 712	1 291	2 453	1 505	11,2	18,1	9,6
Niedersachsen.....	175 551	130 284	45 267	29 444	10 118	85 510	4 597	34 722	11 160	12,4	19,4	9,2
Nordrhein-Westfalen.....	392 367	287 674	104 693	57 765	23 968	207 144	9 284	70 084	24 122	12,4	19,5	9,6
Rheinland-Pfalz.....	86 019	62 736	23 283	12 637	4 712	41 409	1 756	19 462	6 043	13,0	19,9	9,4
Saarland.....	18 216	12 341	5 875	2 253	997	10 374	368	3 045	1 179	12,6	20,0	10,0
Sachsen.....	90 506	76 347	14 159	19 117	7 112	42 129	5 421	13 639	3 088	10,8	16,4	8,7
Sachsen-Anhalt.....	40 362	30 517	9 845	6 584	2 500	22 395	2 010	3 666	3 207	11,6	18,5	9,5
Schleswig-Holstein.....	57 243	44 108	13 135	8 276	3 309	31 329	1 391	9 807	3 131	12,3	19,2	9,7
Thüringen.....	46 476	37 952	8 524	9 245	3 005	19 152	3 224	9 005	2 845	11,7	17,6	8,6
Deutschland	1 829 032	1 407 812	421 220	318 140	121 923	952 703	54 008	299 477	82 781	11,7	18,7	9,3
Männlich												
Baden-Württemberg.....	64 727	62 008	2 719	51 004	9 966	2 623	263	616	255	3,1	7,6	2,6
Bayern.....	78 160	74 658	3 502	62 152	11 630	3 124	264	715	275	3,1	7,6	2,6
Berlin.....	24 604	22 008	2 596	12 680	7 719	3 049	272	560	324	4,9	9,0	3,8
Brandenburg.....	11 766	10 922	844	8 338	2 474	715	59	116	64	3,5	7,9	2,9
Bremen.....	3 058	2 544	514	1 721	647	500	40	75	75	5,3	11,2	4,1
Hamburg.....	11 851	11 165	686	7 845	2 778	946	81	145	56	3,9	8,3	3,2
Hessen.....	30 362	27 690	2 672	21 427	4 898	3 009	188	542	298	4,0	9,6	3,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 416	5 923	493	4 698	1 153	434	21	57	53	3,6	8,8	3,0
Niedersachsen.....	38 410	34 604	3 806	27 879	6 037	3 204	243	582	465	3,8	9,4	3,0
Nordrhein-Westfalen.....	84 539	75 873	8 666	56 568	14 118	9 882	601	1 773	1 597	4,5	10,5	3,5
Rheinland-Pfalz.....	16 825	15 314	1 511	12 343	2 649	1 205	101	281	246	3,8	9,7	2,9
Saarland.....	3 143	2 860	283	2 224	539	281	24	40	35	3,9	9,6	3,2
Sachsen.....	25 683	24 195	1 488	18 799	5 043	1 349	132	231	129	3,4	7,1	2,8
Sachsen-Anhalt.....	9 165	8 248	917	6 508	1 568	756	58	120	155	4,0	10,3	3,1
Schleswig-Holstein.....	12 201	10 806	1 395	8 128	2 100	1 451	83	257	182	4,4	10,2	3,5
Thüringen.....	12 009	11 168	841	9 127	2 047	574	57	119	85	3,3	7,4	2,6
Deutschland	432 919	399 986	32 933	311 441	75 366	33 102	2 487	6 229	4 294	3,8	8,9	3,0
Weiblich												
Baden-Württemberg.....	186 152	136 952	49 200	713	5 991	123 889	6 342	42 611	6 606	14,1	19,9	11,7
Bayern.....	222 913	171 573	51 340	852	6 755	159 284	6 480	45 151	4 391	13,7	19,9	11,7
Berlin.....	68 921	47 509	21 412	512	4 293	46 603	3 846	9 324	4 343	13,3	18,5	11,5
Brandenburg.....	36 930	28 864	8 066	138	1 474	26 391	2 145	4 470	2 312	13,4	18,9	11,7
Bremen.....	12 136	6 738	5 398	67	578	7 244	529	2 281	1 437	14,7	20,5	11,6
Hamburg.....	35 288	25 971	9 317	189	1 637	26 070	1 299	5 141	952	13,1	18,8	11,6
Hessen.....	105 647	73 611	32 036	395	3 332	72 102	2 858	21 847	5 113	14,1	20,3	11,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 361	17 717	5 644	88	877	17 278	1 270	2 396	1 452	13,3	19,3	11,7
Niedersachsen.....	137 141	95 680	41 461	1 565	4 081	82 306	4 354	34 140	10 695	14,8	20,4	11,6
Nordrhein-Westfalen.....	307 828	211 801	96 027	1 197	9 850	197 262	8 683	68 311	22 525	14,5	20,5	11,7
Rheinland-Pfalz.....	69 194	47 422	21 772	294	2 063	40 204	1 655	19 181	5 797	15,2	20,7	11,7
Saarland.....	15 073	9 481	5 592	29	458	10 093	344	3 005	1 144	14,4	20,8	11,7
Sachsen.....	64 823	52 152	12 671	318	2 069	40 780	5 289	13 408	2 959	13,8	18,0	11,7
Sachsen-Anhalt.....	31 197	22 269	8 928	76	932	21 639	1 952	3 546	3 052	13,8	19,5	11,8
Schleswig-Holstein.....	45 042	33 302	11 740	148	1 209	29 878	1 308	9 550	2 949	14,4	20,3	11,8
Thüringen.....	34 467	26 784	7 683	118	958	18 578	3 167	8 886	2 760	14,7	18,7	11,7
Deutschland	1 396 113	1 007 826	388 287	6 699	46 557	919 601	51 521	293 248	78 487	14,2	20,0	11,7

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im Jahr 2018

nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten					
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
Anteile in %									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	79,3	20,7	20,6	6,4	50,4	2,6	17,2	2,7
Bayern.....	100	81,8	18,2	20,9	6,1	53,9	2,2	15,2	1,5
Berlin.....	100	74,3	25,7	14,1	12,8	53,1	4,4	10,6	5,0
Brandenburg.....	100	81,7	18,3	17,4	8,1	55,7	4,5	9,4	4,9
Bremen.....	100	61,1	38,9	11,8	8,1	51,0	3,7	15,5	10,0
Hamburg.....	100	78,8	21,2	17,0	9,4	57,3	2,9	11,2	2,1
Hessen.....	100	74,5	25,5	16,0	6,1	55,2	2,2	16,5	4,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	79,4	20,6	16,1	6,8	59,5	4,3	8,2	5,1
Niedersachsen.....	100	74,2	25,8	16,8	5,8	48,7	2,6	19,8	6,4
Nordrhein-Westfalen.....	100	73,3	26,7	14,7	6,1	52,8	2,4	17,9	6,1
Rheinland-Pfalz.....	100	72,9	27,1	14,7	5,5	48,1	2,0	22,6	7,0
Saarland.....	100	67,7	32,3	12,4	5,5	56,9	2,0	16,7	6,5
Sachsen.....	100	84,4	15,6	21,1	7,9	46,5	6,0	15,1	3,4
Sachsen-Anhalt.....	100	75,6	24,4	16,3	6,2	55,5	5,0	9,1	7,9
Schleswig-Holstein.....	100	77,1	22,9	14,5	5,8	54,7	2,4	17,1	5,5
Thüringen.....	100	81,7	18,3	19,9	6,5	41,2	6,9	19,4	6,1
Deutschland.....	100	77,0	23,0	17,4	6,7	52,1	3,0	16,4	4,5
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	95,8	4,2	78,8	15,4	4,1	0,4	1,0	0,4
Bayern.....	100	95,5	4,5	79,5	14,9	4,0	0,3	0,9	0,4
Berlin.....	100	89,4	10,6	51,5	31,4	12,4	1,1	2,3	1,3
Brandenburg.....	100	92,8	7,2	70,9	21,0	6,1	0,5	1,0	0,5
Bremen.....	100	83,2	16,8	56,3	21,2	16,4	1,3	2,5	2,5
Hamburg.....	100	94,2	5,8	66,2	23,4	8,0	0,7	1,2	0,5
Hessen.....	100	91,2	8,8	70,6	16,1	9,9	0,6	1,8	1,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	92,3	7,7	73,2	18,0	6,8	0,3	0,9	0,8
Niedersachsen.....	100	90,1	9,9	72,6	15,7	8,3	0,6	1,5	1,2
Nordrhein-Westfalen.....	100	89,7	10,3	66,9	16,7	11,7	0,7	2,1	1,9
Rheinland-Pfalz.....	100	91,0	9,0	73,4	15,7	7,2	0,6	1,7	1,5
Saarland.....	100	91,0	9,0	70,8	17,1	8,9	0,8	1,3	1,1
Sachsen.....	100	94,2	5,8	73,2	19,6	5,3	0,5	0,9	0,5
Sachsen-Anhalt.....	100	90,0	10,0	71,0	17,1	8,2	0,6	1,3	1,7
Schleswig-Holstein.....	100	88,6	11,4	66,6	17,2	11,9	0,7	2,1	1,5
Thüringen.....	100	93,0	7,0	76,0	17,0	4,8	0,5	1,0	0,7
Deutschland.....	100	92,4	7,6	71,9	17,4	7,6	0,6	1,4	1,0
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	73,6	26,4	0,4	3,2	66,6	3,4	22,9	3,5
Bayern.....	100	77,0	23,0	0,4	3,0	71,5	2,9	20,3	2,0
Berlin.....	100	68,9	31,1	0,7	6,2	67,6	5,6	13,5	6,3
Brandenburg.....	100	78,2	21,8	0,4	4,0	71,5	5,8	12,1	6,3
Bremen.....	100	55,5	44,5	0,6	4,8	59,7	4,4	18,8	11,8
Hamburg.....	100	73,6	26,4	0,5	4,6	73,9	3,7	14,6	2,7
Hessen.....	100	69,7	30,3	0,4	3,2	68,2	2,7	20,7	4,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	75,8	24,2	0,4	3,8	74,0	5,4	10,3	6,2
Niedersachsen.....	100	69,8	30,2	1,1	3,0	60,0	3,2	24,9	7,8
Nordrhein-Westfalen.....	100	68,8	31,2	0,4	3,2	64,1	2,8	22,2	7,3
Rheinland-Pfalz.....	100	68,5	31,5	0,4	3,0	58,1	2,4	27,7	8,4
Saarland.....	100	62,9	37,1	0,2	3,0	67,0	2,3	19,9	7,6
Sachsen.....	100	80,5	19,5	0,5	3,2	62,9	8,2	20,7	4,6
Sachsen-Anhalt.....	100	71,4	28,6	0,2	3,0	69,4	6,3	11,4	9,8
Schleswig-Holstein.....	100	73,9	26,1	0,3	2,7	66,3	2,9	21,2	6,5
Thüringen.....	100	77,7	22,3	0,3	2,8	53,9	9,2	25,8	8,0
Deutschland.....	100	72,2	27,8	0,5	3,3	65,9	3,7	21,0	5,6

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

3 Beziehende im Jahr 2018

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

Monatliche Beträge

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum			Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags im Bezugszeitraum		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
Anzahl	Euro						
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	250 879	898	1 054	300	808	944	290
Bayern.....	301 073	911	1 045	310	818	933	297
Berlin.....	93 525	823	1 008	286	735	892	283
Brandenburg.....	48 696	838	965	273	740	846	268
Bremen.....	15 194	684	945	275	615	833	272
Hamburg.....	47 139	943	1 115	303	842	988	299
Hessen.....	136 009	833	1 017	294	744	900	288
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 777	789	921	280	696	805	277
Niedersachsen.....	175 551	777	950	279	693	840	273
Nordrhein-Westfalen.....	392 367	773	951	284	693	844	280
Rheinland-Pfalz.....	86 019	757	936	276	674	824	269
Saarland.....	18 216	747	967	285	665	848	280
Sachsen.....	90 506	815	914	281	729	813	276
Sachsen-Anhalt.....	40 362	764	925	265	679	813	262
Schleswig-Holstein.....	57 243	795	948	283	706	834	278
Thüringen.....	46 476	771	886	263	688	785	259
Deutschland.....	1 829 032	827	989	288	740	878	282
Männlich							
Baden-Württemberg.....	64 727	1 357	1 403	299	1 355	1 401	299
Bayern.....	78 160	1 304	1 350	306	1 302	1 349	305
Berlin.....	24 604	1 027	1 114	290	1 026	1 113	289
Brandenburg.....	11 766	1 045	1 103	289	1 044	1 103	288
Bremen.....	3 058	1 036	1 187	291	1 033	1 183	290
Hamburg.....	11 851	1 263	1 322	305	1 262	1 320	305
Hessen.....	30 362	1 227	1 317	295	1 225	1 315	295
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 416	1 035	1 096	294	1 034	1 095	294
Niedersachsen.....	38 410	1 184	1 281	297	1 182	1 279	296
Nordrhein-Westfalen.....	84 539	1 162	1 262	284	1 160	1 260	283
Rheinland-Pfalz.....	16 825	1 200	1 289	290	1 199	1 288	290
Saarland.....	3 143	1 218	1 311	287	1 216	1 308	287
Sachsen.....	25 683	1 027	1 072	296	1 026	1 071	295
Sachsen-Anhalt.....	9 165	1 016	1 098	279	1 015	1 097	278
Schleswig-Holstein.....	12 201	1 142	1 252	297	1 141	1 250	296
Thüringen.....	12 009	1 015	1 070	284	1 015	1 070	284
Deutschland.....	432 919	1 198	1 273	292	1 197	1 271	292
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	186 152	738	896	300	618	736	289
Bayern.....	222 913	774	912	310	647	752	297
Berlin.....	68 921	750	959	286	632	789	282
Brandenburg.....	36 930	772	912	271	643	748	266
Bremen.....	12 136	596	853	274	509	701	271
Hamburg.....	35 288	836	1 027	303	701	845	298
Hessen.....	105 647	720	905	294	606	744	288
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 361	721	862	279	603	708	275
Niedersachsen.....	137 141	663	831	277	556	680	271
Nordrhein-Westfalen.....	307 828	667	840	284	565	695	280
Rheinland-Pfalz.....	69 194	649	821	275	546	674	268
Saarland.....	15 073	649	863	285	550	709	280
Sachsen.....	64 823	730	840	279	611	693	274
Sachsen-Anhalt.....	31 197	690	861	263	580	708	260
Schleswig-Holstein.....	45 042	701	849	281	589	699	276
Thüringen.....	34 467	687	809	261	575	666	257
Deutschland.....	1 396 113	712	876	288	599	721	281

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

4 Beziehende im Jahr 2018
nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen
Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

Beträge insgesamt

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt			Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags insgesamt		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
Anzahl	Euro						
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	250 879	8 235	9 438	3 627	7 054	7 982	3 499
Bayern.....	301 073	8 389	9 455	3 605	7 167	7 995	3 450
Berlin.....	93 525	7 935	9 450	3 548	6 886	8 050	3 515
Brandenburg.....	48 696	8 082	9 113	3 479	6 882	7 655	3 429
Bremen.....	15 194	7 101	9 319	3 620	6 201	7 871	3 579
Hamburg.....	47 139	8 841	10 247	3 623	7 594	8 677	3 573
Hessen.....	136 009	8 208	9 758	3 682	7 053	8 232	3 613
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 777	7 740	8 826	3 556	6 602	7 405	3 509
Niedersachsen.....	175 551	7 749	9 191	3 597	6 644	7 731	3 517
Nordrhein-Westfalen.....	392 367	7 811	9 311	3 692	6 750	7 882	3 640
Rheinland-Pfalz.....	86 019	7 943	9 546	3 623	6 802	8 012	3 542
Saarland.....	18 216	7 759	9 689	3 705	6 689	8 138	3 645
Sachsen.....	90 506	7 659	8 435	3 472	6 553	7 136	3 408
Sachsen-Anhalt.....	40 362	7 473	8 714	3 627	6 415	7 325	3 594
Schleswig-Holstein.....	57 243	8 101	9 418	3 677	6 943	7 933	3 617
Thüringen.....	46 476	7 625	8 555	3 482	6 517	7 209	3 436
Deutschland.....	1 829 032	8 016	9 329	3 627	6 883	7 881	3 547
Männlich							
Baden-Württemberg.....	64 727	3 671	3 768	1 462	3 664	3 760	1 461
Bayern.....	78 160	3 525	3 625	1 404	3 520	3 619	1 403
Berlin.....	24 604	4 131	4 344	2 326	4 123	4 336	2 323
Brandenburg.....	11 766	3 163	3 267	1 827	3 161	3 265	1 824
Bremen.....	3 058	3 802	3 996	2 843	3 784	3 975	2 836
Hamburg.....	11 851	4 091	4 197	2 371	4 084	4 190	2 371
Hessen.....	30 362	3 818	3 915	2 811	3 809	3 906	2 803
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 416	3 132	3 213	2 161	3 129	3 209	2 161
Niedersachsen.....	38 410	3 502	3 639	2 253	3 495	3 631	2 251
Nordrhein-Westfalen.....	84 539	3 732	3 802	3 118	3 722	3 792	3 116
Rheinland-Pfalz.....	16 825	3 576	3 738	1 929	3 570	3 732	1 929
Saarland.....	3 143	3 694	3 801	2 620	3 683	3 789	2 618
Sachsen.....	25 683	3 013	3 081	1 907	3 010	3 077	1 905
Sachsen-Anhalt.....	9 165	3 073	3 103	2 799	3 071	3 101	2 795
Schleswig-Holstein.....	12 201	3 732	3 827	2 998	3 724	3 818	2 996
Thüringen.....	12 009	2 860	2 945	1 732	2 858	2 943	1 730
Deutschland.....	432 919	3 593	3 692	2 381	3 586	3 685	2 379
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	186 152	9 822	12 005	3 747	8 233	9 893	3 611
Bayern.....	222 913	10 094	11 991	3 755	8 446	9 899	3 590
Berlin.....	68 921	9 293	11 815	3 696	7 872	9 770	3 660
Brandenburg.....	36 930	9 649	11 325	3 652	8 067	9 317	3 597
Bremen.....	12 136	7 933	11 328	3 694	6 811	9 342	3 650
Hamburg.....	35 288	10 436	12 847	3 715	8 772	10 606	3 661
Hessen.....	105 647	9 469	11 956	3 755	7 986	9 859	3 681
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 361	9 006	10 703	3 678	7 556	8 808	3 627
Niedersachsen.....	137 141	8 938	11 199	3 720	7 526	9 213	3 633
Nordrhein-Westfalen.....	307 828	8 932	11 284	3 744	7 581	9 347	3 687
Rheinland-Pfalz.....	69 194	9 005	11 421	3 741	7 588	9 394	3 654
Saarland.....	15 073	8 607	11 465	3 760	7 316	9 450	3 697
Sachsen.....	64 823	9 499	10 919	3 656	7 957	9 019	3 585
Sachsen-Anhalt.....	31 197	8 766	10 792	3 712	7 398	8 890	3 676
Schleswig-Holstein.....	45 042	9 284	11 233	3 757	7 815	9 268	3 691
Thüringen.....	34 467	9 285	10 895	3 673	7 792	8 988	3 623
Deutschland.....	1 396 113	9 388	11 566	3 733	7 905	9 546	3 646

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

5 Beziehende im Jahr 2018
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								Durchschnittliches monatliches Erwerbseinkommen vor der Geburt Euro
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
Anzahl									Euro	
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	250 879	198 960	15 222	26 799	15 569	18 207	42 056	42 179	38 928	1 746
Bayern.....	301 073	246 231	16 678	32 944	21 087	25 308	56 047	51 077	43 090	1 725
Berlin.....	93 525	69 517	5 486	8 886	6 930	8 537	15 758	13 438	10 482	1 662
Brandenburg.....	48 696	39 786	2 035	5 626	5 915	6 738	10 444	5 984	3 044	1 537
Bremen.....	15 194	9 282	1 040	1 446	931	973	1 924	1 652	1 316	1 576
Hamburg.....	47 139	37 136	2 502	4 013	2 710	3 514	8 255	8 308	7 834	1 810
Hessen.....	136 009	101 301	8 492	14 609	8 744	10 055	22 160	20 295	16 946	1 680
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 777	23 640	1 594	3 873	4 125	4 089	5 467	3 120	1 372	1 443
Niedersachsen.....	175 551	130 284	11 945	21 270	13 293	14 697	28 446	24 003	16 630	1 584
Nordrhein-Westfalen.....	392 367	287 674	33 788	42 511	25 442	29 257	61 935	54 114	40 627	1 589
Rheinland-Pfalz.....	86 019	62 736	5 552	10 304	6 154	6 601	14 273	11 945	7 907	1 596
Saarland.....	18 216	12 341	972	2 002	1 203	1 292	3 052	2 356	1 464	1 607
Sachsen.....	90 506	76 347	4 196	11 183	12 696	13 441	18 648	11 449	4 734	1 497
Sachsen-Anhalt.....	40 362	30 517	2 180	4 789	5 009	4 999	7 588	3 958	1 994	1 460
Schleswig-Holstein.....	57 243	44 108	4 636	6 558	4 577	5 285	10 142	7 671	5 239	1 555
Thüringen.....	46 476	37 952	2 387	5 711	6 030	6 673	9 884	5 039	2 228	1 471
Deutschland.....	1 829 032	1 407 812	118 705	202 524	140 415	159 666	316 079	266 588	203 835	1 635
Männlich										
Baden-Württemberg.....	64 727	62 008	678	1 331	1 255	2 650	12 097	19 988	24 009	2 279
Bayern.....	78 160	74 658	628	1 530	1 808	4 174	17 273	23 859	25 386	2 221
Berlin.....	24 604	22 008	1 066	1 666	1 432	2 226	4 565	5 574	5 479	1 930
Brandenburg.....	11 766	10 922	188	525	1 140	1 859	3 143	2 598	1 469	1 817
Bremen.....	3 058	2 544	158	135	130	202	531	718	670	1 984
Hamburg.....	11 851	11 165	244	404	348	688	2 236	3 139	4 106	2 188
Hessen.....	30 362	27 690	564	816	847	1 702	6 445	8 594	8 722	2 156
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 416	5 923	103	310	676	1 058	1 747	1 410	619	1 770
Niedersachsen.....	38 410	34 604	819	1 058	1 167	2 551	8 788	11 188	9 033	2 095
Nordrhein-Westfalen.....	84 539	75 873	2 700	2 618	2 419	4 935	18 153	24 177	20 871	2 093
Rheinland-Pfalz.....	16 825	15 314	235	440	481	987	3 929	5 115	4 127	2 130
Saarland.....	3 143	2 860	28	77	80	157	798	1 043	677	2 133
Sachsen.....	25 683	24 195	400	1 178	2 910	4 335	6 906	5 807	2 659	1 780
Sachsen-Anhalt.....	9 165	8 248	199	363	849	1 459	2 607	1 914	857	1 771
Schleswig-Holstein.....	12 201	10 806	309	364	390	878	2 892	3 164	2 809	2 059
Thüringen.....	12 009	11 168	220	456	1 148	2 082	3 719	2 437	1 106	1 762
Deutschland.....	432 919	399 986	8 539	13 271	17 080	31 943	95 829	120 725	112 599	2 097
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	186 152	136 952	14 544	25 468	14 314	15 557	29 959	22 191	14 919	1 505
Bayern.....	222 913	171 573	16 050	31 414	19 279	21 134	38 774	27 218	17 704	1 509
Berlin.....	68 921	47 509	4 420	7 220	5 498	6 311	11 193	7 864	5 003	1 538
Brandenburg.....	36 930	28 864	1 847	5 101	4 775	4 879	7 301	3 386	1 575	1 432
Bremen.....	12 136	6 738	882	1 311	801	771	1 393	934	646	1 422
Hamburg.....	35 288	25 971	2 258	3 609	2 362	2 826	6 019	5 169	3 728	1 648
Hessen.....	105 647	73 611	7 928	13 793	7 897	8 353	15 715	11 701	8 224	1 501
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 361	17 717	1 491	3 563	3 449	3 031	3 720	1 710	753	1 334
Niedersachsen.....	137 141	95 680	11 126	20 212	12 126	12 146	19 658	12 815	7 597	1 399
Nordrhein-Westfalen.....	307 828	211 801	31 088	39 893	23 023	24 322	43 782	29 937	19 756	1 409
Rheinland-Pfalz.....	69 194	47 422	5 317	9 864	5 673	5 614	10 344	6 830	3 780	1 423
Saarland.....	15 073	9 481	944	1 925	1 123	1 135	2 254	1 313	787	1 449
Sachsen.....	64 823	52 152	3 796	10 005	9 786	9 106	11 742	5 642	2 075	1 365
Sachsen-Anhalt.....	31 197	22 269	1 981	4 426	4 160	3 540	4 981	2 044	1 137	1 345
Schleswig-Holstein.....	45 042	33 302	4 327	6 194	4 187	4 407	7 250	4 507	2 430	1 392
Thüringen.....	34 467	26 784	2 167	5 255	4 882	4 591	6 165	2 602	1 122	1 350
Deutschland.....	1 396 113	1 007 826	110 166	189 253	123 335	127 723	220 250	145 863	91 236	1 452

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

5 Beziehende im Jahr 2018
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

Geschlecht <hr/> Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
Anteile in %										
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	100	79,3	7,7	13,5	7,8	9,2	21,1	21,2	19,6	
Bayern.....	100	81,8	6,8	13,4	8,6	10,3	22,8	20,7	17,5	
Berlin.....	100	74,3	7,9	12,8	10,0	12,3	22,7	19,3	15,1	
Brandenburg.....	100	81,7	5,1	14,1	14,9	16,9	26,3	15,0	7,7	
Bremen.....	100	61,1	11,2	15,6	10,0	10,5	20,7	17,8	14,2	
Hamburg.....	100	78,8	6,7	10,8	7,3	9,5	22,2	22,4	21,1	
Hessen.....	100	74,5	8,4	14,4	8,6	9,9	21,9	20,0	16,7	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	79,4	6,7	16,4	17,4	17,3	23,1	13,2	5,8	
Niedersachsen.....	100	74,2	9,2	16,3	10,2	11,3	21,8	18,4	12,8	
Nordrhein-Westfalen.....	100	73,3	11,7	14,8	8,8	10,2	21,5	18,8	14,1	
Rheinland-Pfalz.....	100	72,9	8,8	16,4	9,8	10,5	22,8	19,0	12,6	
Saarland.....	100	67,7	7,9	16,2	9,7	10,5	24,7	19,1	11,9	
Sachsen.....	100	84,4	5,5	14,6	16,6	17,6	24,4	15,0	6,2	
Sachsen-Anhalt.....	100	75,6	7,1	15,7	16,4	16,4	24,9	13,0	6,5	
Schleswig-Holstein.....	100	77,1	10,5	14,9	10,4	12,0	23,0	17,4	11,9	
Thüringen.....	100	81,7	6,3	15,0	15,9	17,6	26,0	13,3	5,9	
Deutschland.....	100	77,0	8,4	14,4	10,0	11,3	22,5	18,9	14,5	
Männlich										
Baden-Württemberg.....	100	95,8	1,1	2,1	2,0	4,3	19,5	32,2	38,7	
Bayern.....	100	95,5	0,8	2,0	2,4	5,6	23,1	32,0	34,0	
Berlin.....	100	89,4	4,8	7,6	6,5	10,1	20,7	25,3	24,9	
Brandenburg.....	100	92,8	1,7	4,8	10,4	17,0	28,8	23,8	13,4	
Bremen.....	100	83,2	6,2	5,3	5,1	7,9	20,9	28,2	26,3	
Hamburg.....	100	94,2	2,2	3,6	3,1	6,2	20,0	28,1	36,8	
Hessen.....	100	91,2	2,0	2,9	3,1	6,1	23,3	31,0	31,5	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	92,3	1,7	5,2	11,4	17,9	29,5	23,8	10,5	
Niedersachsen.....	100	90,1	2,4	3,1	3,4	7,4	25,4	32,3	26,1	
Nordrhein-Westfalen.....	100	89,7	3,6	3,5	3,2	6,5	23,9	31,9	27,5	
Rheinland-Pfalz.....	100	91,0	1,5	2,9	3,1	6,4	25,7	33,4	26,9	
Saarland.....	100	91,0	1,0	2,7	2,8	5,5	27,9	36,5	23,7	
Sachsen.....	100	94,2	1,7	4,9	12,0	17,9	28,5	24,0	11,0	
Sachsen-Anhalt.....	100	90,0	2,4	4,4	10,3	17,7	31,6	23,2	10,4	
Schleswig-Holstein.....	100	88,6	2,9	3,4	3,6	8,1	26,8	29,3	26,0	
Thüringen.....	100	93,0	2,0	4,1	10,3	18,6	33,3	21,8	9,9	
Deutschland.....	100	92,4	2,1	3,3	4,3	8,0	24,0	30,2	28,2	
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	100	73,6	10,6	18,6	10,5	11,4	21,9	16,2	10,9	
Bayern.....	100	77,0	9,4	18,3	11,2	12,3	22,6	15,9	10,3	
Berlin.....	100	68,9	9,3	15,2	11,6	13,3	23,6	16,6	10,5	
Brandenburg.....	100	78,2	6,4	17,7	16,5	16,9	25,3	11,7	5,5	
Bremen.....	100	55,5	13,1	19,5	11,9	11,4	20,7	13,9	9,6	
Hamburg.....	100	73,6	8,7	13,9	9,1	10,9	23,2	19,9	14,4	
Hessen.....	100	69,7	10,8	18,7	10,7	11,3	21,3	15,9	11,2	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	75,8	8,4	20,1	19,5	17,1	21,0	9,7	4,3	
Niedersachsen.....	100	69,8	11,6	21,1	12,7	12,7	20,5	13,4	7,9	
Nordrhein-Westfalen.....	100	68,8	14,7	18,8	10,9	11,5	20,7	14,1	9,3	
Rheinland-Pfalz.....	100	68,5	11,2	20,8	12,0	11,8	21,8	14,4	8,0	
Saarland.....	100	62,9	10,0	20,3	11,8	12,0	23,8	13,8	8,3	
Sachsen.....	100	80,5	7,3	19,2	18,8	17,5	22,5	10,8	4,0	
Sachsen-Anhalt.....	100	71,4	8,9	19,9	18,7	15,9	22,4	9,2	5,1	
Schleswig-Holstein.....	100	73,9	13,0	18,6	12,6	13,2	21,8	13,5	7,3	
Thüringen.....	100	77,7	8,1	19,6	18,2	17,1	23,0	9,7	4,2	
Deutschland.....	100	72,2	10,9	18,8	12,2	12,7	21,9	14,5	9,1	

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

6 Beziehende im Jahr 2018
nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt	Davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt	1 829 032	1 353 638	475 394
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	22 516	15 876	6 640
20 - 25	133 834	93 414	40 420
25 - 30	442 312	310 091	132 221
30 - 35	668 328	498 553	169 775
35 - 40	424 797	327 029	97 768
40 - 45	110 464	86 894	23 570
45 und älter	26 781	21 781	5 000
Durchschnittsalter in Jahren	31,9	32,1	31,2
davon			
verheiratet	1 283 099	960 456	322 643
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2 490	1 767	723
ledig	503 176	363 339	139 837
verwitwet	1 599	1 058	541
geschieden	38 668	27 018	11 650
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	397 809	291231	106578
Männlich	432 919	378 319	54 600
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	328	259	69
20 - 25	6 476	5 544	932
25 - 30	58 904	52 470	6 434
30 - 35	156 033	137 971	18 062
35 - 40	134 789	117 296	17 493
40 - 45	53 293	45 613	7 680
45 und älter	23 096	19 166	3 930
Durchschnittsalter in Jahren	34,8	34,7	35,4
davon			
verheiratet	321 781	282 641	39 140
in eingetragener Lebenspartnerschaft	156	111	45
ledig	105 189	90 674	14 515
verwitwet	195	144	51
geschieden	5 598	4 749	849
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	99 182	85 867	13 315
Weiblich	1 396 113	975 319	420 794
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	22 188	15 617	6 571
20 - 25	127 358	87 870	39 488
25 - 30	383 408	257 621	125 787
30 - 35	512 295	360 582	151 713
35 - 40	290 008	209 733	80 275
40 - 45	57 171	41 281	15 890
45 und älter	3 685	2 615	1 070
Durchschnittsalter in Jahren	31,0	31,1	30,7
davon			
verheiratet	961 318	677 815	283 503
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2 334	1 656	678
ledig	397 987	272 665	125 322
verwitwet	1 404	914	490
geschieden	33 070	22 269	10 801
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	298 627	205 364	93 263

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

7 Beziehende im Jahr 2018

Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme der Beziehenden

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum in Euro			Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt in Euro		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt.....	827	939	511	8 016	7 727	8 839
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	287	332	179	3 842	3 853	3 814
20 - 25	425	482	294	5 493	5 313	5 909
25 - 30	681	774	462	7 814	7 451	8 666
30 - 35	894	1 007	564	8 782	8 477	9 677
35 - 40	968	1 084	580	8 445	8 158	9 404
40 - 45	1 006	1 126	564	7 177	6 844	8 403
45 und älter	1 070	1 187	563	5 019	4 713	6 350
Männlich.....	1 198	1 286	589	3 593	3 448	4 597
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	362	407	194	2 940	2 907	3 064
20 - 25	682	751	271	2 962	2 882	3 439
25 - 30	1 017	1 083	471	3 032	2 926	3 895
30 - 35	1 219	1 300	606	3 443	3 316	4 415
35 - 40	1 279	1 375	631	3 781	3 628	4 805
40 - 45	1 238	1 344	609	3 970	3 806	4 948
45 und älter	1 117	1 231	562	4 248	4 040	5 266
Weiblich.....	712	804	500	9 388	9 387	9 389
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	286	331	179	3 855	3 869	3 822
20 - 25	412	465	295	5 621	5 466	5 967
25 - 30	630	712	462	8 549	8 373	8 910
30 - 35	795	895	559	10 408	10 451	10 303
35 - 40	824	922	569	10 613	10 692	10 406
40 - 45	789	884	542	10 165	10 201	10 073
45 und älter	779	866	568	9 849	9 652	10 333

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

8 Beziehende im Jahr 2018
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt

Geschlecht Art der Inanspruchnahme	Insgesamt	Anzahl der Kinder im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
Insgesamt	1 829 032	934 626	628 418	195 040	70 948
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	1 353 638	678 604	474 307	147 230	53 497
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	475 394	256 022	154 111	47 810	17 451
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	32 481	20 573	9 521	2 061	326
Männlich	432 919	237 365	146 429	37 203	11 922
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	378 319	206 239	129 649	32 308	10 123
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	54 600	31 126	16 780	4 895	1 799
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	14 972	9 477	4 392	952	151
Weiblich	1 396 113	697 261	481 989	157 837	59 026
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	975 319	472 365	344 658	114 922	43 374
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	420 794	224 896	137 331	42 915	15 652
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	17 509	11 096	5 129	1 109	175
Anteile in %					
Insgesamt	100	51,1	34,4	10,7	3,9
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	50,1	35,0	10,9	4,0
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	53,9	32,4	10,1	3,7
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	63,3	29,3	6,3	1,0
Männlich	100	54,8	33,8	8,6	2,8
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	54,5	34,3	8,5	2,7
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	57,0	30,7	9,0	3,3
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	63,3	29,3	6,4	1,0
Weiblich	100	49,9	34,5	11,3	4,2
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	48,4	35,3	11,8	4,4
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	53,4	32,6	10,2	3,7
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	63,4	29,3	6,3	1,0

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen. Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

**9 Beziehende im Jahr 2018
nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt ¹	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ²					
		Einkommen aus Erwerbstätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ³	Geringverdienstzuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁴	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindestbetrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwisterbonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlingszuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	1 829 032	1 086 620	320 855	86 422	490 791	417 953	37 045
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	22 516	225	3 740	34	20 010	2 262	151
20 - 25	133 834	27 930	35 327	901	79 088	29 355	1 370
25 - 30	442 312	233 842	90 501	10 345	136 069	93 006	6 982
30 - 35	668 328	438 336	111 373	30 487	140 081	161 379	13 973
35 - 40	424 797	289 019	63 837	28 831	85 712	104 657	10 486
40 - 45	110 464	77 228	13 754	11 299	23 814	22 394	3 005
45 und älter	26 781	20 040	2 323	4 525	6 017	4 900	1 078
Durchschnittsalter in Jahren	31,9	33,0	30,8	35,1	30,0	32,1	33,3
davon							
verheiratet	1 283 099	757 570	224 734	65 259	348 347	342 385	29 229
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2 490	1 969	250	160	329	466	150
ledig	503 176	306 643	87 113	19 414	129 154	69 045	6 938
verwitwet	1 599	592	378	63	707	263	44
geschieden	38 668	19 846	8 380	1 526	12 254	5 794	684
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	397 809	276 563	64 432	17 975	69 619	54 300	5 838
Männlich	432 919	378 183	21 691	63 423	48 571	89 845	10 308
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	328	26	91	15	267	36	4
20 - 25	6 476	3 184	1 294	515	2 682	1 098	103
25 - 30	58 904	47 675	4 908	6 643	8 963	9 657	1 042
30 - 35	156 033	140 580	6 444	21 280	13 463	32 142	3 394
35 - 40	134 789	122 092	4 844	21 245	11 902	31 167	3 422
40 - 45	53 293	46 455	2 446	9 398	6 596	11 267	1 556
45 und älter	23 096	18 171	1 664	4 327	4 698	4 478	787
Durchschnittsalter in Jahren	34,8	34,9	33,8	35,7	34,7	35,1	35,8
davon							
verheiratet	321 781	281 656	14 335	48 445	37 273	78 190	8 541
in eingetragener Lebenspartnerschaft	156	128	12	25	23	26	13
ledig	105 189	91 403	6 995	13 968	10 591	10 920	1 619
verwitwet	195	148	12	34	46	31	7
geschieden	5 598	4 848	337	951	638	678	128
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	99 182	87 033	6 155	13 262	9 455	10 744	1 597
Weiblich	1 396 113	708 437	299 164	22 999	442 220	328 108	26 737
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	22 188	199	3 649	19	19 743	2 226	147
20 - 25	127 358	24 746	34 033	386	76 406	28 257	1 267
25 - 30	383 408	186 167	85 593	3 702	127 106	83 349	5 940
30 - 35	512 295	297 756	104 929	9 207	126 618	129 237	10 579
35 - 40	290 008	166 927	58 993	7 586	73 810	73 490	7 064
40 - 45	57 171	30 773	11 308	1 901	17 218	11 127	1 449
45 und älter	3 685	1 869	659	198	1 319	422	291
Durchschnittsalter in Jahren	31,0	32,0	30,6	33,6	29,4	31,2	32,4
davon							
verheiratet	961 318	475 914	210 399	16 814	311 074	264 195	20 688
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2 334	1 841	238	135	306	440	137
ledig	397 987	215 240	80 118	5 446	118 563	58 125	5 319
verwitwet	1 404	444	366	29	661	232	37
geschieden	33 070	14 998	8 043	575	11 616	5 116	556
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	298 627	189 530	58 277	4 713	60 164	43 556	4 241

1 Ohne Mehrfachnennungen

2 Mehrfachnennungen möglich.

3 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

10 Beziehende im Jahr 2018
nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Erwerbseinkommen vor der Geburt	Insgesamt ²	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ³					
		Einkommen aus Erwerbstätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ⁴	Geringverdienstzuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁵	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindestbetrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwisterbonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlingszuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	1 829 032	1 086 620	320 855	86 422	490 791	417 953	37 045
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	1 407 812	1 086 583	320 851	86 418	70 726	269 048	30 399
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	35 029	25 892	8 806	7 852	6 865	7 295	814
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	1 321 954	1 017 282	304 628	60 231	61 617	250 941	28 447
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	50 829	43 409	7 417	18 335	2 244	10 812	1 138
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	421 220	37	4	4	420 065	148 905	6 646
Männlich	432 919	378 183	21 691	63 423	48 571	89 845	10 308
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	399 986	378 176	21 691	63 422	15 793	81 016	9 699
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	14 240	11 996	2 132	3 535	2 717	2 782	343
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	364 779	346 305	18 469	49 688	12 054	73 414	8 853
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	20 967	19 875	1 090	10 199	1 022	4 820	503
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	32 933	7	-	1	32 778	8 829	609
Weiblich	1 396 113	708 437	299 164	22 999	442 220	328 108	26 737
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	1 007 826	708 407	299 160	22 996	54 933	188 032	20 700
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	20 789	13 896	6 674	4 317	4 148	4 513	471
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	957 175	670 977	286 159	10 543	49 563	177 527	19 594
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	29 862	23 534	6 327	8 136	1 222	5 992	635
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	388 287	30	4	3	387 287	140 076	6 037
	Anteile in %						
Insgesamt	100	59,4	17,5	4,7	26,8	22,9	2,0
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	77,2	22,8	6,1	5,0	19,1	2,2
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	73,9	25,1	22,4	19,6	20,8	2,3
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	77,0	23,0	4,6	4,7	19,0	2,2
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	85,4	14,6	36,1	4,4	21,3	2,2
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	0,0	0,0	0,0	99,7	35,4	1,6
Männlich	100	87,4	5,0	14,7	11,2	20,8	2,4
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	94,5	5,4	15,9	3,9	20,3	2,4
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	84,2	15,0	24,8	19,1	19,5	2,4
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	94,9	5,1	13,6	3,3	20,1	2,4
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	94,8	5,2	48,6	4,9	23,0	2,4
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	0,0	-	0,0	99,5	26,8	1,8
Weiblich	100	50,7	21,4	1,6	31,7	23,5	1,9
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	70,3	29,7	2,3	5,5	18,7	2,1
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	66,8	32,1	20,8	20,0	21,7	2,3
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	70,1	29,9	1,1	5,2	18,5	2,0
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	78,8	21,2	27,2	4,1	20,1	2,1
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	0,0	0,0	0,0	99,7	36,1	1,6

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Ohne Mehrfachnennungen.

3 Mehrfachnennungen möglich.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

5 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

11 Beziehende im Jahr 2018

nach Geschlecht und Alter der Beziehenden und Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat	Insgesamt	Davon nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat von ... Monaten								Durchschnitt Monate
		0 bis 1	2 bis 3	4 bis 5	6 bis 7	8 bis 9	10 bis 11	12 bis 13	14 und älter	
Anzahl										
Insgesamt	1 829 032	1 562 465	79 744	51 767	42 469	29 930	23 929	34 764	3 964	0,9
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	22 516	20 571	843	408	278	186	114	75	41	0,5
20 - 25	133 834	122 636	4 593	2 256	1 578	1 099	724	698	250	0,5
25 - 30	442 312	403 048	14 427	7 717	5 705	3 866	2 950	3 971	628	0,5
30 - 35	668 328	578 488	27 088	17 953	14 544	10 087	8 000	11 020	1 148	0,9
35 - 40	424 797	345 796	21 618	15 221	13 111	9 379	7 649	10 968	1 055	1,2
40 - 45	110 464	78 410	8 128	5 912	5 124	3 783	3 172	5 388	547	2,0
45 und älter	26 781	13 516	3 047	2 300	2 129	1 530	1 320	2 644	295	3,6
Männlich	432 919	224 357	48 850	42 406	36 119	25 513	20 908	32 005	2 761	3,3
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	328	208	46	25	23	12	5	8	1	2,0
20 - 25	6 476	4 064	781	528	390	248	163	264	38	2,3
25 - 30	58 904	34 516	6 695	5 249	4 040	2 654	2 150	3 282	318	2,7
30 - 35	156 033	83 549	17 206	15 374	12 810	8 919	7 157	10 216	802	3,1
35 - 40	134 789	67 257	14 881	13 604	12 005	8 648	7 119	10 424	851	3,5
40 - 45	53 293	24 514	6 375	5 408	4 769	3 542	3 012	5 208	465	3,9
45 und älter	23 096	10 249	2 866	2 218	2 082	1 490	1 302	2 603	286	4,1
Weiblich	1 396 113	1 338 108	30 894	9 361	6 350	4 417	3 021	2 759	1 203	0,2
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	22 188	20 363	797	383	255	174	109	-	-	0,4
20 - 25	127 358	118 572	3 812	1 728	1 188	851	561	434	212	0,4
25 - 30	383 408	368 532	7 732	2 468	1 665	1 212	800	689	310	0,2
30 - 35	512 295	494 939	9 882	2 579	1 734	1 168	843	804	346	0,2
35 - 40	290 008	278 539	6 737	1 617	1 106	731	530	544	204	0,2
40 - 45	57 171	53 896	1 753	504	355	241	160	180	82	0,3
45 und älter	3 685	3 267	181	82	47	40	18	41	9	0,6
	Anteile in %									
Insgesamt	100	85,4	4,4	2,8	2,3	1,6	1,3	1,9	0,2	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	91,4	3,7	1,8	1,2	0,8	0,5	0,3	0,2	X
20 - 25	100	91,6	3,4	1,7	1,2	0,8	0,5	0,5	0,2	X
25 - 30	100	91,1	3,3	1,7	1,3	0,9	0,7	0,9	0,1	X
30 - 35	100	86,6	4,1	2,7	2,2	1,5	1,2	1,6	0,2	X
35 - 40	100	81,4	5,1	3,6	3,1	2,2	1,8	2,6	0,2	X
40 - 45	100	71,0	7,4	5,4	4,6	3,4	2,9	4,9	0,5	X
45 und älter	100	50,5	11,4	8,6	7,9	5,7	4,9	9,9	1,1	X
Männlich	100	51,8	11,3	9,8	8,3	5,9	4,8	7,4	0,6	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	63,4	14,0	7,6	7,0	3,7	1,5	2,4	0,3	X
20 - 25	100	62,8	12,1	8,2	6,0	3,8	2,5	4,1	0,6	X
25 - 30	100	58,6	11,4	8,9	6,9	4,5	3,7	5,6	0,5	X
30 - 35	100	53,5	11,0	9,9	8,2	5,7	4,6	6,5	0,5	X
35 - 40	100	49,9	11,0	10,1	8,9	6,4	5,3	7,7	0,6	X
40 - 45	100	46,0	12,0	10,1	8,9	6,6	5,7	9,8	0,9	X
45 und älter	100	44,4	12,4	9,6	9,0	6,5	5,6	11,3	1,2	X
Weiblich	100	95,8	2,2	0,7	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	91,8	3,6	1,7	1,1	0,8	0,5	0,3	0,2	X
20 - 25	100	93,1	3,0	1,4	0,9	0,7	0,4	0,3	0,2	X
25 - 30	100	96,1	2,0	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	X
30 - 35	100	96,6	1,9	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	X
35 - 40	100	96,0	2,3	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	X
40 - 45	100	94,3	3,1	0,9	0,6	0,4	0,3	0,3	0,1	X
45 und älter	100	88,7	4,9	2,2	1,3	1,1	0,5	1,1	0,2	X

12 Beziehende im Jahr 2018
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro									Durchschnittliche Einnahmen (§ 3BEEG) im Bezugszeitraum Euro
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	
		Anzahl									
Männlich	432 919	430 906	326	296	530	161	121	75	112	392	2 668
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	430 254	430 254	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	2 665	652	326	296	530	161	121	75	112	392	2 668
und zwar mit Anrechnung von ¹											
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	195	46	45	17	20	11	9	12	13	22	2 565
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	318	137	52	34	71	4	1	7	6	6	1 170
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	2 160	471	230	245	439	147	112	57	94	365	2 898
Weiblich	1 396 113	416 671	45 548	59 717	196 590	113 985	113 325	104 715	141 936	203 626	3 673
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	401 249	401 249	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	994 864	15 422	45 548	59 717	196 590	113 985	113 325	104 715	141 936	203 626	3 673
und zwar mit Anrechnung von ¹											
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	894 308	4 942	44 155	58 736	193 910	111 678	110 874	101 104	129 308	139 601	3 453
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	820 799	9 638	13 717	39 262	170 769	106 977	107 970	99 401	127 990	145 075	3 668
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	74 970	188	207	155	1 539	1 920	2 195	3 292	11 727	53 747	6 113
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	3 522	145	115	95	190	180	115	130	224	2 328	9 653
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	5 052	1 536	803	701	1 002	229	167	148	195	271	1 681
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	2 418	73	51	72	268	176	234	204	364	976	5 872

1 Mehrfachnennungen möglich.

12 Beziehende im Jahr 2018
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro								
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr
		Anteile in %								
Männlich	100	99,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	24,5	12,2	11,1	19,9	6,0	4,5	2,8	4,2	14,7
und zwar mit Anrechnung von ¹										
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	100	23,6	23,1	8,7	10,3	5,6	4,6	6,2	6,7	11,3
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	100	43,1	16,4	10,7	22,3	1,3	0,3	2,2	1,9	1,9
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	100	21,8	10,6	11,3	20,3	6,8	5,2	2,6	4,4	16,9
Weiblich	100	29,8	3,3	4,3	14,1	8,2	8,1	7,5	10,2	14,6
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	1,6	4,6	6,0	19,8	11,5	11,4	10,5	14,3	20,5
und zwar mit Anrechnung von ¹										
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	0,6	4,9	6,6	21,7	12,5	12,4	11,3	14,5	15,6
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	1,2	1,7	4,8	20,8	13,0	13,2	12,1	15,6	17,7
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	100	0,3	0,3	0,2	2,1	2,6	2,9	4,4	15,6	71,7
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Satz 3).....	100	4,1	3,3	2,7	5,4	5,1	3,3	3,7	6,4	66,1
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Satz 4 BEEG).....	100	30,4	15,9	13,9	19,8	4,5	3,3	2,9	3,9	5,4
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Satz 5 BEEG).....	100	3,0	2,1	3,0	11,1	7,3	9,7	8,4	15,1	40,4

1 Mehrfachnennungen möglich.